

Vom 6. bis 23. gibt es beim Riesenrad ein Horrorfilm-Festival:

Nicht nur die Geisterbahn lehrt heuer im Sommer das Gruseln

Wenn Sie heuer im Sommer in den Wiener Prater gehen, können Sie nicht nur in der Geisterbahn (oder bei manchen Preisen) das Gruseln lernen – beim Riesenrad geht vom 6. bis 23. Juli ein Horrorfilm-Festival in Szene. Mit allem, was in diesem Genre gut ist und Schrecken verbreitet – von Dracula über Frankenstein bis King Kong.

Das Filmfest auf der Kaiserwiese im vergangenen Jahr lockte Tausende Besucher an – was lag also näher, als heuer wieder die Riesenleinwand neben dem

Riesenrad aufzustellen. Diesmal kramte das Filmarchiv Austria im reichen Fundus der Horrorfilme und kann mit einem Programm aufwarten, das alle (Grusel-)Stücke spielt.

Den Auftakt macht „Orlac's Hände“, ein Horrorfilm-Klassiker aus Österreich mit Conrad Veidt

VON ERICH VORRATH

in der Hauptrolle, gedreht 1924. Er wird ebenso wie andere Stummfilme von Live-Musik begleitet. Aber auch die Freunde der zeitlosen Schocker wie „Rosemary's Baby“ und der moderneren wie „Scream“ oder „The Blair Witch Project“ kommen auf ihre Rechnung. Im Vorprogramm zeigt das Filmarchiv Austria Ausschnitte aus seiner Praterfilm-Sammlung, der größten der Welt.

Die Vorstellungen beginnen täglich um 21.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

wiener.stadtkrone@kronenzeitung.at

Foto: Filmarchiv Austria



▲ Auf der Riesenleinwand beim Riesenrad tut sich heuer im Sommer Schreckliches: Dracula, Frankenstein und andere Monster sind zu Gast.